

U. Bagel Verlag, Düsseldorf

[Z]

Als Weihnachtsgeschenke

besonders zu empfehlen sind nachstehende Werke meines Verlages, die sämtlich noch aus vorzüglichem Material hergestellt wurden:

**Leo Sternberg:
Limburg als Kunststätte**

Brosch. M. 4.20 ord., M. 3.— no., Partie 11/10
Ganzl. M. 5.40 ord., M. 3.80 no., Partie 11/10

Reclams Universum: „Was er wollte und was er gibt, ist eine mit poetischer Wärme vorgetragene Schilderung der prächtigen Lahnstadt, eine abgerundete und einrucksvolle Darstellung ihres geschichtlichen und kulturellen Lebens und der Kunst, die sich daraus entfaltete.“

Chr. Kröner: Jagdbuch

in Halblederband M. 20.— ord., M. 15.— no.,
M. 14.— bar, Partie 11/10

St. Hubertus: „... sein längst berühmt gewordenes Jagdbuch, das in seiner künstlerischen Eigenart und schlichten Gediegenheit einzig in seiner Art dast. hat dem echten Weidmanne unbeschreiblich viel Unmittelbares und Röstliches zu sagen.“

Eugen Steinhof: Aufzeichnungen über die Darstellung in den bildenden Künsten

Brosch. M. 1.20 ord., M. —.80 no., Partie 11/10

Klaue und feine Worte über Kunst und Künstler, die wesentlich zum Ver stehen der heutigen Bewegung in der Kunst beitragen.“

**Brandstädters
Jugendchriften:**

In der Schule	} Dauerhaft gebunden je M. 3.60 ord., M. 2.50 no. M. 2.15 bar, Partie 7,6 (auch gemischt).
In der Erkerstube	
Das böse Latein	
Jugendzeit	

In Brandstädters Schriften herrscht Harmlosigkeit, Unbefangenheit, wahres und warmes Leben, tiefes Gemüt, freundlicher Humor, sinniges Naturgefühl, wirksame Belehrung ohne absichtsvolle Ausdringlichkeit und eine erquickende poetische Sprache und Innigkeit des Tones.

[Z]

Soeben erschien:

Karl von Clausewitz

Vom Kriege

(Ausgewählte Kapitel)

Mit einer Einleitung
von

Dr. Gustav Roloff
o. Professor a. d. Universität Gießen

3. Auflage

(7. und 8. Tausend.)

In Pappband gebunden M. 3.— ord.,
M. 2.— bar

Geh. M. 2.— ord., M. 1.40 no., M. 1.30 bar

Freiexemplare 11/10

Das Werkchen stellt eine Auswahl aus des Verfassers berühmtem Buche dar, die der Allgemeinheit die wichtigsten Gedankengänge des klassischen Kriegstheoretikers zugänglich machen soll. Sie ist namentlich auch als Begleiter für die im Felde Stehenden gedacht, von denen nun mancher seinen „Clausewitz“ mit sich führen kann.

Bedingungsweise nur geheftet und nur in einzelnen Exemplaren bei gleichzeitiger Vorbestellung. Für ins Feld bestimmte Exemplare werden auf Wunsch Feldpostumschläge kostenlos geliefert.

Verlangzettel anbei.

R. F. Koehler, Verlagskonto

Leipzig